

Greding II entführt einen Punkt aus Haunstetten

Haunstetten(htr). Das Spiel in der A-Klasse Neumarkt/Jura Mitte zwischen dem FC Haunstetten und der zweiten Mannschaft des TSV Greding wurde von einer schweren Verletzung überschattet. FC Spieler Lukas Schneider musste mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus eingeliefert werden. Nach der länger dauernden Unterbrechung brachte die Mannschaft von Trainer Tobias Meyer nicht mehr viel zu Stande und musste sich mit einem 1:1(1:0) Unentschieden gegen den Nachbarverein zufrieden geben.



Die zweite Mannschaft des TSV Greding stemmte sich erfolgreich gegen eine drohende Niederlage in Haunstetten. FC Spieler Marco Mittermeier (rechts) bekam das zu spüren.

Dabei begann das Spiel für den FC Haunstetten zunächst sehr vielversprechend. Bereits in der dritten Minute gelang Youngster Simon Sedlmeier die 1:0 Führung. Nach Pass von Lukas Schneider drang er auf der rechten Seite in den Strafraum ein und ließ dem TSV Torwart Florian Schmidt mit einem platzierten Schuss ins lange keine Abwehrchance. Schmidt war auch an dem folgenschweren Kontakt in der 24. Minute beteiligt. Nach dem unglücklichen Zweikampf musste Schneider den Platz mit Verdacht auf Schlüsselbeinbruch verlassen. Seine Mannschaft tat sich nach der langen Unterbrechung schwer, wieder ins Spiel zu finden. Bis zur Halbzeitpause kam keine der beiden Mannschaften mehr gefährlich vor das Tor des Gegners.

Mit einem dreifachen Wechsel zu Beginn der zweiten Halbzeit wollte TSV Trainer Tobias Schels die drohende Niederlage abwenden. Etwas glücklich kamen die Gäste in der 64. Minute zum Ausgleich. Ein Handspiel eines FC Spielers mit angelegtem Arm wertete der Schiedsrichter als strafbar und entschied auf Elfmeter. Spielführer Sven Behrendt nutzte die Möglichkeit und traf zum 1:1 vom Punkt. Die größeren Torchancen für einen Sieg lagen danach auf Seiten der Hausherren. Zunächst zielte Jakob Neumeier bei einem Schuss aus 20 Metern etwas zu hoch. Dann setzte sich Jonas Vogt gleich gegen mehrere Gredinger durch und bediente mustergültig am Strafraum Florian Ferstl. Dieser wurde jedoch in letzter Sekunde noch von einem TSV Abwehrspieler entscheidend gestört, so dass die gute Torchance verpuffte. Auch kurz vor Schluss war ein TSVler rettend zur Stelle, um ein Tor zu verhindern. Michael Gmelch war auf der rechten Seite seinem Gegenspieler enteilt und passte scharf nach innen. Am Fünfmeteraum grätschte jedoch der Gredinger Spieler den Ball vor dem einschussbereiten Atakan Yüksek zur Ecke.

Haunstetten: Josef Häberlein, Arek Andziul (81. Matthias Huber), Josef Mittermeier, Andreas Kluy, Marco Mittermeier, Simon Sedlmeier (71. Atakan Yüksek), Jonas Vogt, Lukas Schneider (24. Thomas Horndasch), Niklas Gebhard (46. Michael Gmelch), Jakob Neumeier, Manuel Beck (61. Florian Ferstl)

Tore: 1:0 Simon Sedlmeier (3.), 1:1 Sven Behrendt (64.)

von Hubert Schneider